

Kommunaler Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern

Der Verbandsdirektor



Der Kommunale Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern (KSV M-V),

Körperschaft des öffentlichen Rechts, zentrale Stelle der Sozialhilfe- und Eingliederungshilfeträger mit Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin, sucht

baldmöglichst, unbefristet in Vollzeit

eine Referentin/einen Referenten im Bereich Rechtsangelegenheiten (m/w/d).

Der KSV M-V erlässt u.a. Widerspruchsbescheide im Rahmen seiner Zuständigkeit nach den §§ 4 Abs. 3 der Landesausführungsgesetze SGB XII (AG-SGB XII) und SGB IX (AG-SGB IX) M-V hinsichtlich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, der Hilfe zur Pflege, der Blindenhilfe und der Hilfe für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Außerdem ist er zuständige Widerspruchsbehörde in Vorverfahren nach dem Landesblindengeldgesetz M-V.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die fachliche Leitung des Bereiches Rechtsangelegenheiten mit zurzeit 6 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern in Abstimmung mit dem Verbandsdirektor. Dazu zählt insbesondere:
 - die Steuerung des operativen Tagesgeschäftes und Sicherung der Ablauforganisation
 - die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - die Wahrnehmung der Fachaufsicht gegenüber den Beschäftigten inkl. Erstellung fachlicher Weisung
 - die Fertigung von rechtlichen Stellungnahmen und Antwortentwürfen zu u.a. Rechtsfragen, Gesetzesvorhaben und Petitionen
 - die Beratung der örtlichen Sozial- und Eingliederungshilfeträger
- die Vertretung des KSV M-V in Gremien auf Bundes- und Landesebene (z.B. Fachauschüsse der BAGüS)
- die Bearbeitung von komplexen Widersprüchen nach §§ 4 Abs. 3 AG-SGB IX und XII sowie dem Landesblindengeldgesetz inkl. eigenständige Erstellung des Widerspruchbescheides
- die Bearbeitung von Anträgen im Rahmen der Gewährung von Sozialhilfe für Deutsche im Ausland nach den §§ 24, 132, 133 SGB XII sowie Kostenerstattungsanträge nach §§ 108, 115 SGB XII nebst Betreuung etwaiger Klageverfahren

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) bzw. eine entsprechende Qualifikation, die durch ein Studium (FH oder Uni), möglichst mit juristischem oder verwaltungsrechtlichem Schwerpunkt, erworben wurde, oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen sozial-, verwaltungs- und prozessrechtlichen Vorschriften
- möglichst mehrjährige Erfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- einschlägige Führungserfahrung von mindestens 3-jähriger Dauer, welche möglichst in einer öffentlichen Verwaltung in den letzten 5 Jahren erworben wurde
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit

Freuen Sie sich auf:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einer höheren Kommunalbehörde
- tarifliche Vergütung nach der Entgeltgruppe E 12 TVöD VKA sowie die Nutzung alternativer Entgeltanreizsystemen nach § 18a TVöD,
- eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK M-V)
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Telearbeit,
- gleitende Arbeitszeiten
- ein Betriebliches Gesundheits- und Eingliederungsmanagement,
- kostenlose Parkmöglichkeiten
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Methodisches, konzeptionelles und selbständiges Denken und Arbeiten, eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit, ein hohes Verantwortungsbewusstsein nebst Loyalität sowie ein sicherer Umgang mit der gängigen PC-Software (MS-Office) werden vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 02.01.2026** an:

Kretschmer@ksv-mv.de

Rückfragen zum Verfahren richten Sie bitte an Frau Kretschmer (0385/396899-12).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ksv-mv.de.

Bei der Übersendung der Unterlagen per E-Mail fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im pdf-Format zusammen. Wir freuen uns auf Sie!